

Anzahl Seiten: 2

Medienmitteilung

Namhafte Spende an gemeinnützige Organisationen

Nach einem erfolgreichen Abschluss der Gemäldeausstellung im Schloss Pratteln im Dezember 2012, konnte Ursula Simeon-Maron zwei gemeinnützigen Organisationen eine namhafte Spende von Fr. 5'000.- zukommen lassen. Je Fr. 2'500.- gingen an die Rumänienhilfe „Nikodemus“ in Sissach und an den Tierschutzverein „Djurdjevo-Schweiz“ in Brittnau.

Känerkinden, 24. Februar 2013

Ursula Simeon-Maron konnte den Vertretern der beiden Organisationen einen Check in der Höhe von Fr. 5'000.- überreichen. Die Vorstandsmitglieder der Rumänienhilfe „Nikodemus“, Sissach und die Vertreterin des Tierschutzvereins „Djurdjevo-Schweiz“, Brittnau, zeigten sich erfreut über die grosszügige und willkommene Spende. Bereits im Jahre 2005 kamen die beiden gemeinnützigen Organisationen in den Genuss einer namhaften Geldspende, nachdem Ursula Simeon-Maron ihre Werke in ihrer ersten Ausstellung in der Galerie“ Haus am Bach“ in Sissach der Öffentlichkeit präsentierte.



von links: Ursula Simeon-Maron, Peter Dehning, Sabina Gagliardo, Daniel Löffel (Vorstandsmitglieder der Rumänienhilfe „Nikodemus“) und Annemarie Haller (Vertreterin des Tierschutzvereins „Djurdjevo-Schweiz“)

Beilage: Bild der Checkübergabe (JPG-Format)

Kontakt:

Ursula Simeon-Maron

Ebenmattstrasse 2

4447 Känerkinden

Tel. 079 768 48 84

Fax 062 299 51 28

E-Mail: hpsimeon@hispeed.ch

www.ursulasimeon.ch

Rumänienhilfe Nikodemus, 4450 Sissach

www.nikodemus.ch

Tierschutzverein Djurdjevo-Schweiz, 4805 Brittnau

www.tierschutz-djurdjevo.ch

Ursula Simeon-Maron

Als gebürtige Bündnerin, in Glarus geboren, im Baselbiet und am Lago di Lugano heimisch geworden, war von Kindheit an für die Malerei begeistert. Sie absolvierte bei renommierten Künstlern aus dem In- und Ausland eine fundierte Ausbildung.

Ihre Technik basiert auf Acryl, Pigment, Sand sowie auf Collage. In späteren Phasen kamen noch weitere Materialien wie zum Beispiel Bitumen und Eisenpulver dazu. Die abstrakten Werke zeigen sich in harmonischen Farbklingen gelöst, beruhend auf Empfindungen aus der Natur und verbunden mit schicksalhafterm Erleben.